

Schulklassen auf dem Tierlignadenhof

Letzten Mittwoch durften wir Schülerinnen und Schüler zwischen vierzehn und sechzehn Jahren auf dem Tierlignadenhof begrüßen. Der Besuch erfolgte im Rahmen eines Ausfluges, welcher ihre Lehrperson organisiert hatte. Die aufgeweckten und interessierten Jugendlichen verbrachten mit uns den ganzen Nachmittag, um einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten und unsere Tiere kennenzulernen. Auf Grund des sonnigen und warmen Wetters liessen wir es uns nicht nehmen, mit den jungen Menschen, unseren Hunden und Timo einen gemütlichen Spaziergang zu unternehmen. Timo wurde von einem Mädchen an der Leine geführt und schien die neue Bekanntschaft sehr zu geniessen. Aber auch unsere Hundetruppe hatte sichtlich Freude daran, mit so vielen Menschen einen kleinen Ausflug in die Natur unternehmen zu können. Neben dem Spaziergang sprachen wir mit den Jugendlichen über die verschiedenen Verhaltensweisen und Bedürfnisse unserer Tiere, damit auch sie in Zukunft einen guten Umgang mit ihnen pflegen können. Wir erzählten ihnen auch von den Schwierigkeiten, die durch die Haltung eines Tieres auftreten können und weshalb viele Tiere in Tierheimen oder eben bei uns auf dem Tierlignadenhof landen. Den Austausch mit jungen Menschen empfinden wir für beide Seiten als sehr lehrreich und wenn immer es uns möglich ist, sind wir gerne bereit, Schulklassen auf dem Tierlignadenhof zu empfangen. Wir möchten Kindern und Jugendlichen vermitteln, dass die Haltung von Tieren Verantwortung bedeutet und Tiere keine Objekte sind, welche einfach in die Ecke gestellt werden können, wenn das Interesse an ihnen verloren gegangen ist. Seit Stefanie Sutter die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin begonnen hat, erhalten wir auch regelmässig Besuch von ihrer Schulklasse. Diese Besuche dienen als Praxiseinheiten, bei welchen naturgemässe und nebenwirkungsfreie Methoden der Naturheilkunde bei Bedarf und nach einer umfassenden Anamnese an unseren Schützlingen angewendet werden können. Unsere Tiere bilden so einen integrierten Bestandteil der Ausbildung, was für beide Seiten eine Bereicherung darstellt. Durch diese Praxiseinheiten auf unserem Hof durften wir tollen Menschen begegnen, denen das Wohl unserer tierischen Familie sehr am Herzen liegt. Überdies profitieren wir vom Wissen und der Erfahrung der Studierenden, was uns und unseren Tieren zu Gute kommt. Im Gegenzug erhalten die Kolleginnen und Kollegen von Stefanie Einsicht in ihre Arbeit auf dem Tierlignadenhof und haben die Möglichkeit, mit verschiedenen Tierarten in Kontakt zu treten. Diese Win-Win-Situation ist ein fruchtbarer Nährboden, um erfolgreiche und einfühlsame Tierheilpraktiker und Tierheilpraktikerinnen auszubilden.

Liebe Grüsse vom Tierlignadenhof-Team

Tierlignadenhof Kaisten

Leimgrund 4

5082 Kaisten

Telefon: 062 874 24 70

eMail: info@tierlignadenhof.ch

Spenden: Raiffeisenbank Regio Laufenburg 5082 Kaisten

PC-Konto: 50-12428-3

Zugunsten Stiftung Tierlignadenhof

Konto: CH87 8069 6000 0018 7391 0